

# Akzeptanz und Wirkung

JÖRG PROBST UND INGO GABRIEL

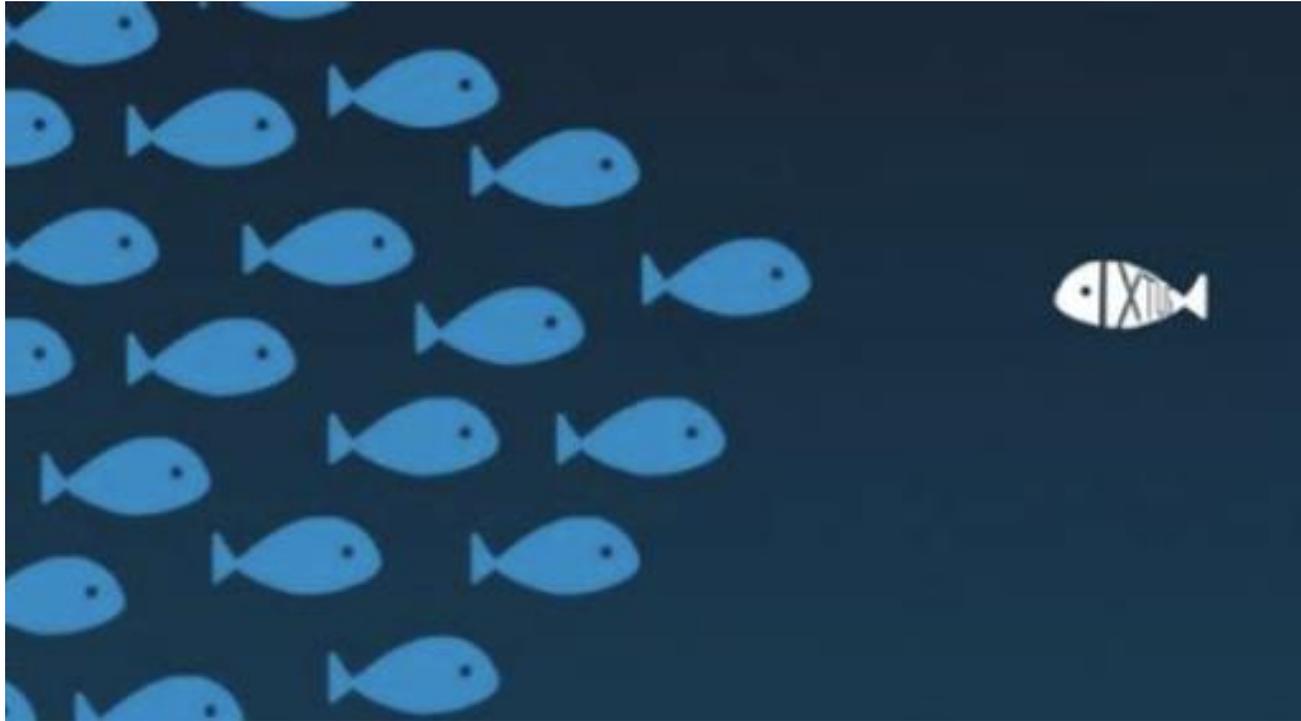


**EffizienzTagung**  
**klimateutral**  
**Bauen+Modernisieren**

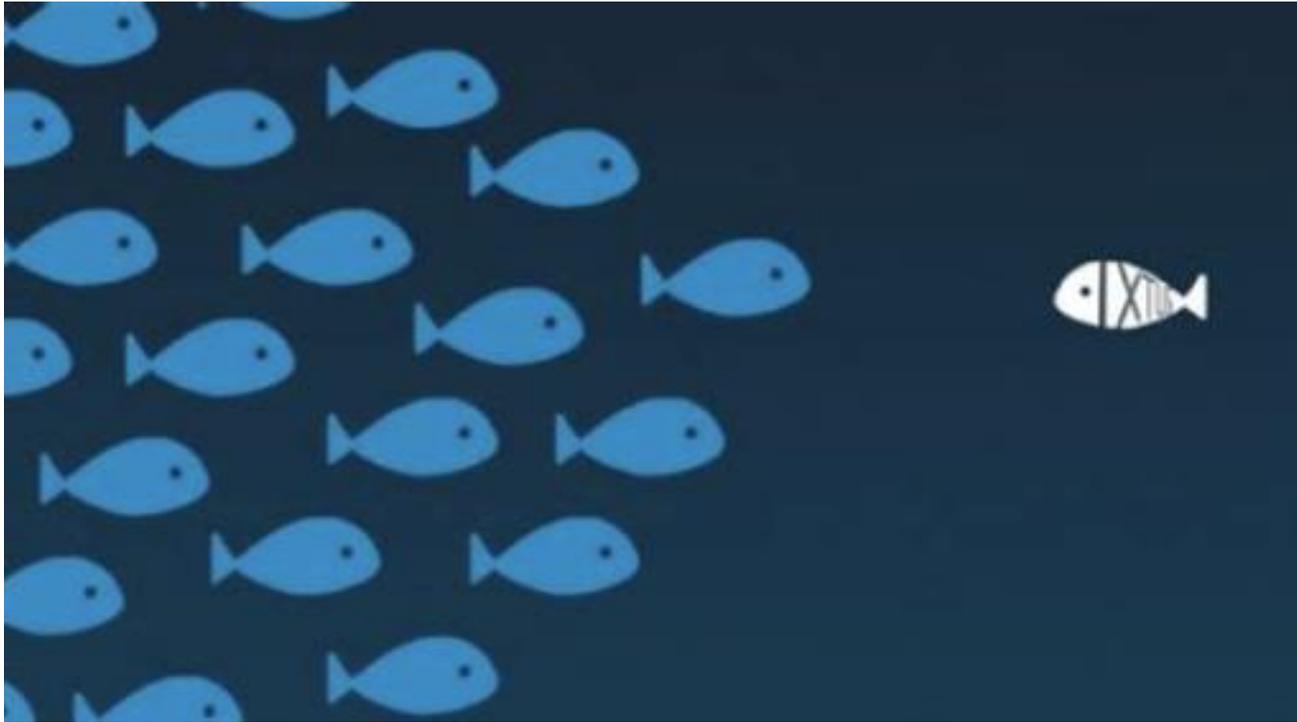


Kasimir Malkewitsch, 1914

## Wer gegen den Strom schwimmt



hat den Fluss nicht verlassen



Die Menschen haben mehr Angst  
vor einem Verbrennerverbot als  
vor den Folgen des Klimawandels

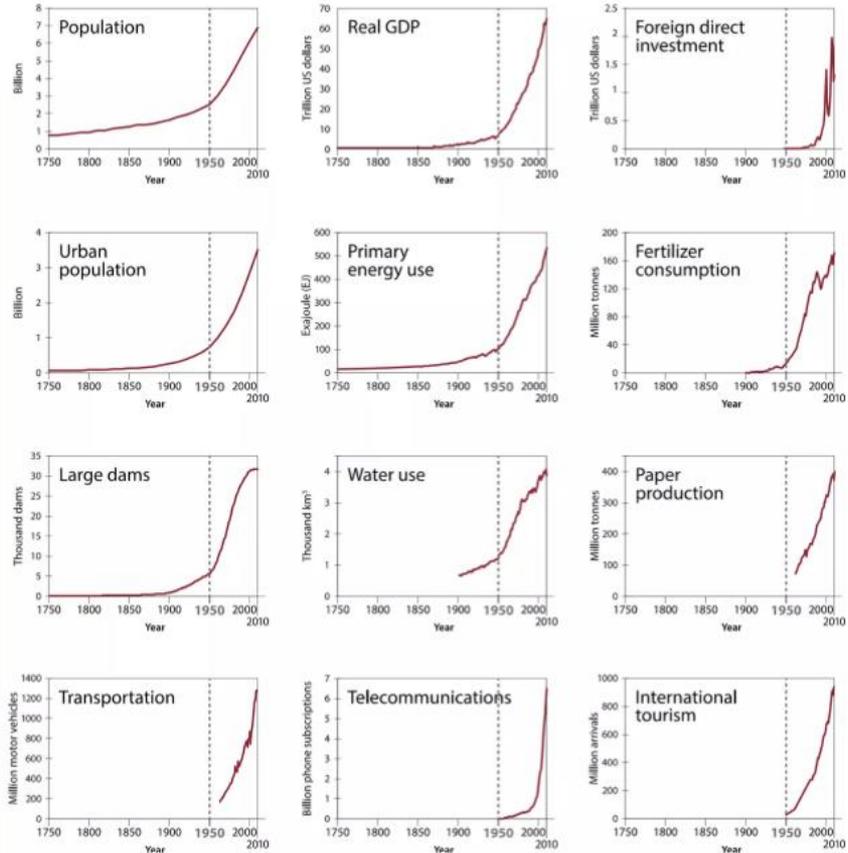


# The Great Acceleration

## The Human Enterprise

- Population
- Economic Growth
- Freshwater use
- Energy use
- Urbanization
- Globalization
- Transport
- Communication

## Socio-economic trends

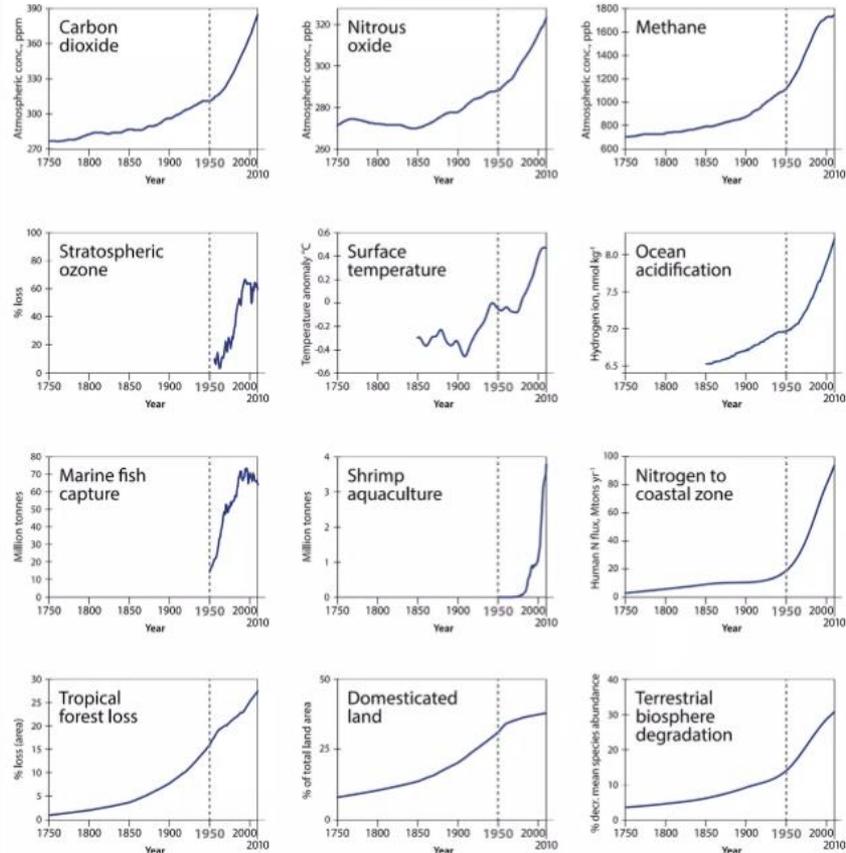


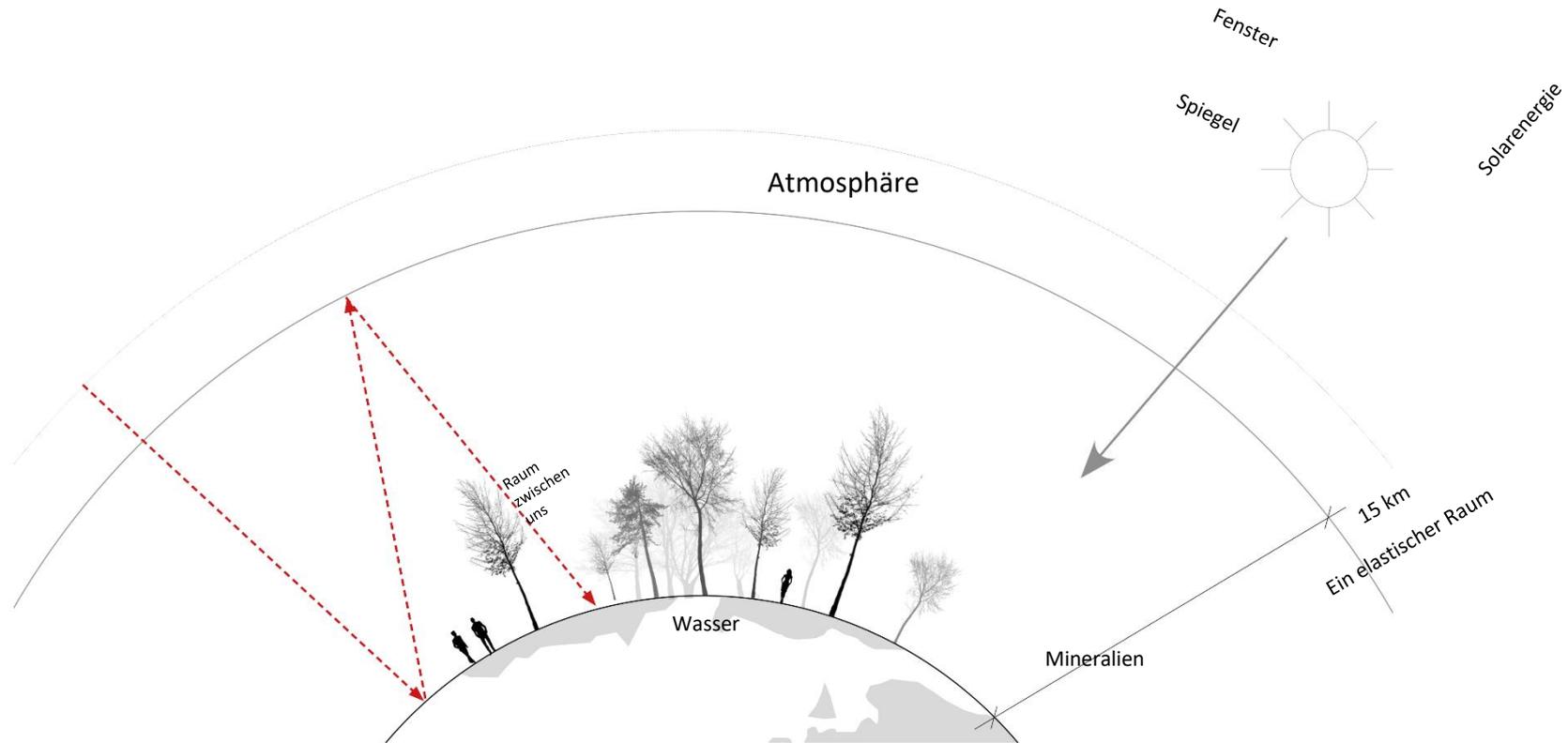
# The Great Acceleration

## Global Impact

- Greenhouse gases
- Ozone depletion
- Climate
- Marine ecosystems
- Coastal zone
- Nitrogen cycle
- Tropical forests
- Land systems
- Biosphere integrity

## Earth system trends





**Klimakrise:** 1,5 Grad werden bei einer CO2 Konzentration in der Atmosphäre erreicht wenn:

- noch ca. 290 Giga Tonnen CO2 emittiert werden ( ab 2022 )

Aktuell werden 1300 t/sec emittiert,- so das

**- in etwa 6,5 Jahren das 1,5 Grad Ziel überschritten wird**

Unberücksichtigt dabei ist:

- das Wachstum der Bevölkerung um etwa 4 Mrd. Menschen

- die steigenden Emissionen im globalen Süden

Wenn die Erde ein Fußball wäre



dann wäre die Atmosphäre 0,3 mm dick

## Das 1,5 Grad Ziel und seine Überschreitung



Bedeutet eine wesentliche Veränderung der Lebensgrundlagen für Menschen  
Tiere und Pflanzen

ein etwa 3000 km breiter Streifen wird nicht bewohnbar sein  
Ernteeinbußen von ca. 20 % weltweit



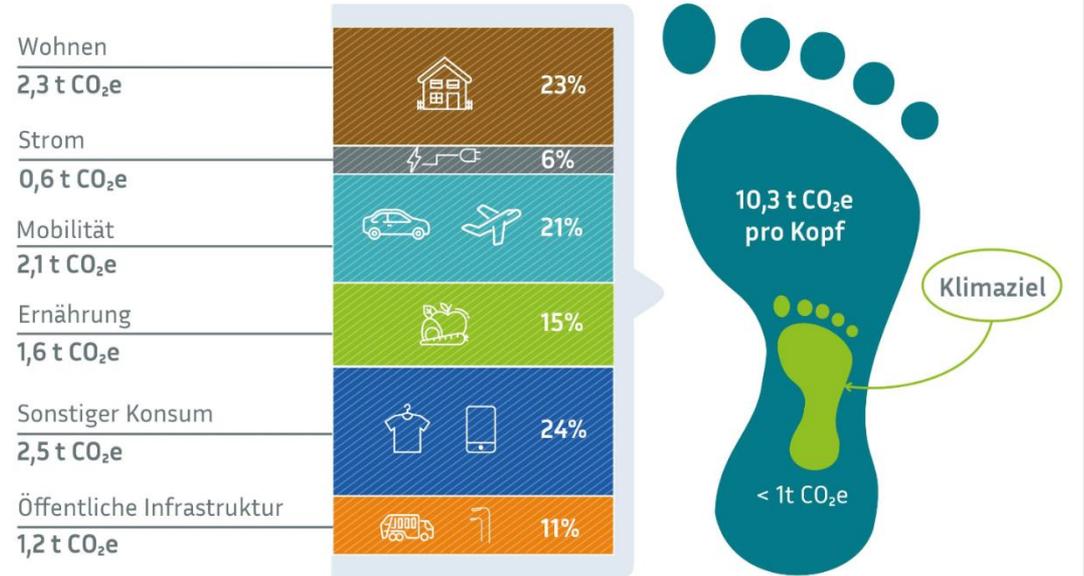
Bedeutet eine Ungleichheit und Ungerechtigkeit zwischen Arm und  
Reich,- dem globalen Süden und Norden



Bedeutet für unterschiedliche Generationen eine wesentliche  
Einschränkung der Entwicklungsmöglichkeiten

# Ressourcenkrise

## Durchschnittlicher CO<sub>2</sub>-Fußabdruck pro Kopf in Deutschland



CO<sub>2</sub>e: Die Effekte von unterschiedlichen Treibhausgasen (z.B. Methan) werden zu CO<sub>2</sub>-Äquivalenten umgerechnet und in die Berechnung einbezogen.

Quelle: Umweltbundesamt CO<sub>2</sub>-Rechner (Stand 2024)  
© Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum

 Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International zugänglich

## Rahmenbedingungen:

Gesetze und Förderungen erfüllen wichtige Anforderungen nicht mehr: Sie sind **nicht verlässlich und nicht elastisch**.

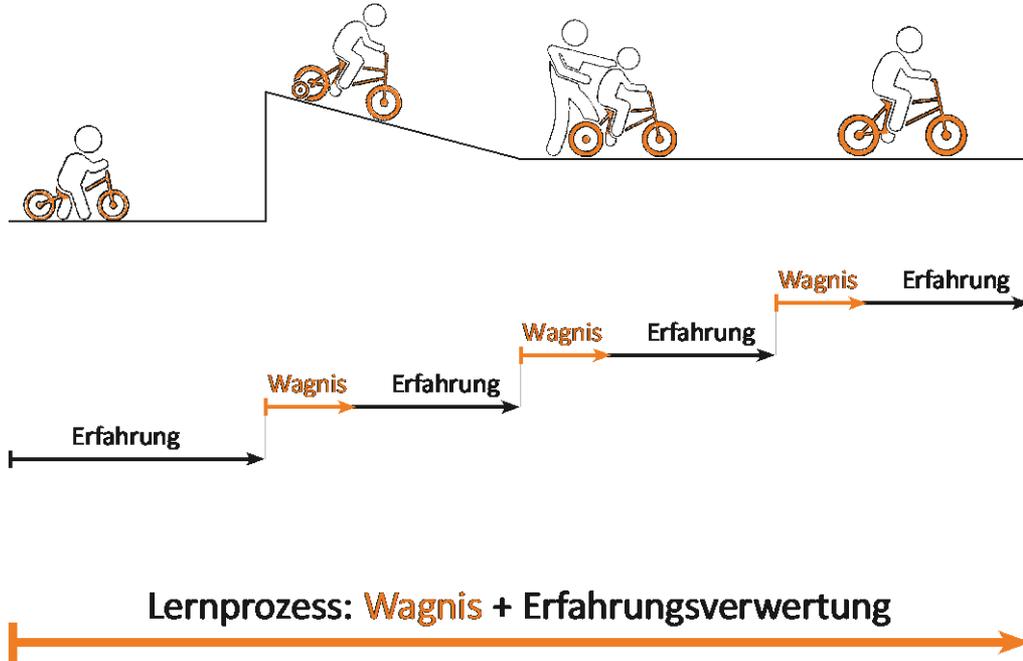
So arbeiten wir in den Prozessen mehr an den Bedingungen

- Voraussetzungen und gesetzlichen Regelungen
- Förderbedingungen
- Nachweisen
- Prüfungen und Zertifizierungen

als an den Möglichkeiten und bleiben so unter den Möglichkeiten,- **wir tun nicht was wir können**.

Wesentlich ist es auch um mit den vielen Kränkungen der beteiligten Akteure umzugehen: nicht gesehen werden, nicht beteiligt sein, nicht gefragt sein, sich nicht einbringen können; unsinnig empfundene Nachweise zu führen,- hier entstehen Widerstand und Misstimmung.

# ERFAHRUNGSLERNEN

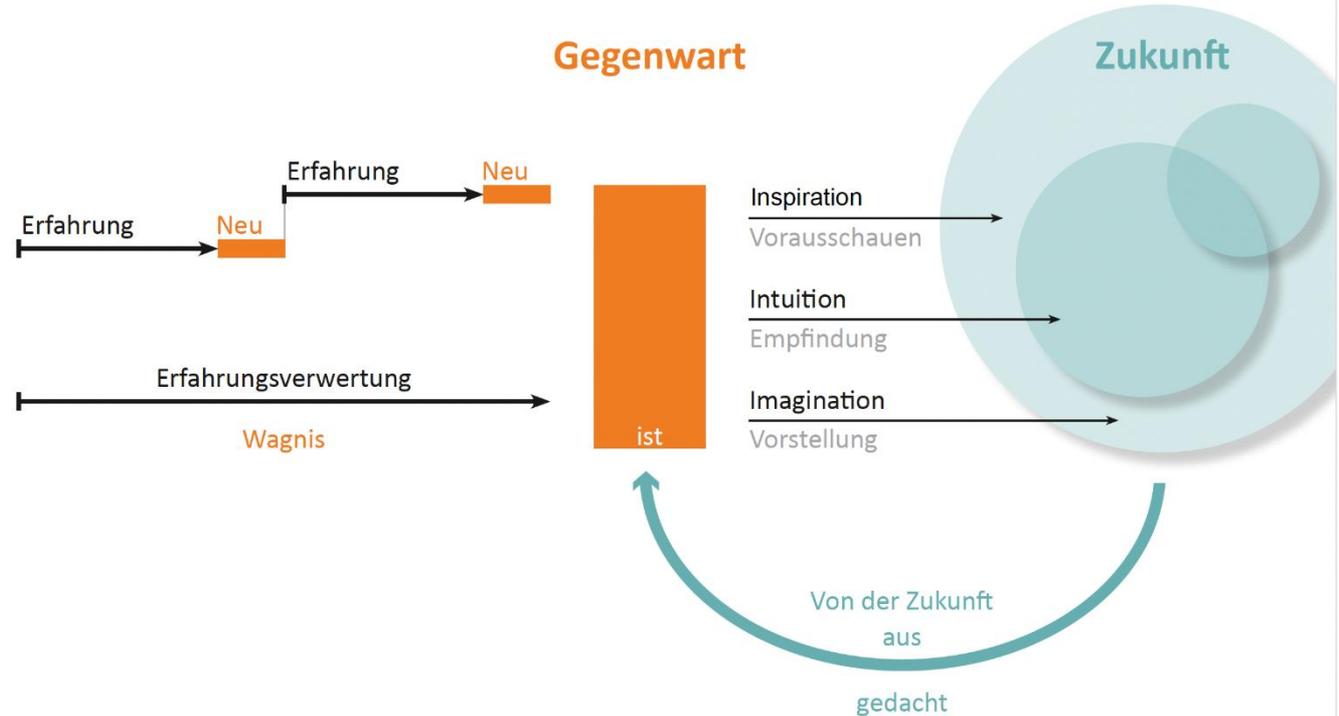


Lernprozess: **Wagnis** + Erfahrungsverwertung



WAS GESCHIEHT WENN UNSERE  
LERNERFAHRUNG ZU SPÄT BEI UNSEREN  
PROBLEMEN ANKOMMT?

## Von der Zukunft lernen



## WO STEHEN WIR GERADE

- STAND DER ERKENNTNIS
- STAND DER POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGEN
- STAND DER POLITISCHEN MAßNAHMEN

## HEMMNISSE

- ICH WILL, DASS ALLES SO BLEIBT
- WAS BRINGT MIR DAS?
- DAS RECHNET SICH NICHT!
- ICH KANN MIR DAS NICHT LEISTEN
- ICH HAB` AUCH KEINEN PLAN
- ICH MECKERE GERNE, HABE ABER KEINE LUST, ETWAS ZU TUN

## AUFKLÄRUNG

- ZUSAMMENHÄNGE HERSTELLEN
- SYSTEMGRENZEN DEFINIEREN
- GRUNDKENNTNISSE, FAUSTWERTE, RECHENBEISPIELE
- RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN

## MOTIVATION

- ANREIZ UND ATTRAKTIVITÄT
- WIRTSCHAFTLICHE VORTEILE
- HALTUNG, LEBENSGEFÜHL, LUSTGEWINN
- SOZIALE ANERKENNUNG

## METHODEN UND AKTEURE

- VON WEM KÖNNEN WIR WAS LERNEN?
- KONSUMFORSCHUNG UND WERBUNG?
- WAS MÜSSEN DIE BAUFACHLEUTE ZUSÄTZLICH LEISTEN?
- WIE SEHEN KLUGE STRATEGIEN AUS?

# WIE ENTSTEHEN LÖSUNGEN?

